

# Überseekoffer, 2016

Dirk Vosding

schmidigner möbelbau, Schwarzenberg

# LUOG!

Ein Überseekoffer wurde früher für lange Reisen mit dem Schiff verwendet. Diese zogen sich teilweise über Monate hinweg. Daher lebte man in dieser Zeit aus seinem Koffer, den man wie einen Kleiderschrank nutzte.

Dieses Gesellenstück ist eine Neuinterpretation des Überseekoffers. Die Idee, aus diesem antiquierten Reisemöbel ein mobiles, modernes Wohnmöbel zu machen, führte zu einem zweiteiligen Kleiderschrank, der separat transportiert und aufgestellt werden kann. In dem oberen Korpus ist eine Kleiderstange angebracht. Der untere Korpus bietet mit zwei Fächern Raum für zusammengefaltete Kleidung. In den zwei Schubladen und drei Fächern der 100 mm tiefen Koffertüre lassen sich zusätzliche Kleinteile verstauen.

Birkensperrholz, Ahorn massiv



Lehrberuf

**TISCHLER:IN**

